



Gemeinde Reichenau | Münsterplatz 2 | 78479 Reichenau

Landesratsamt Konstanz
Herr Friedemann Scheck
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

Ihr Ansprechpartner:
Hauptamt
Heidrun Beirer
Telefon: 07534/801-121
Fax: 07534/801-144
E-Mail: sekretariat@reichenau.de

Bezirkssparkasse Reichenau
IBAN: DE08 6905 1410 0007 0024 39
BIC: SOLADES1REN

Volksbank eG
IBAN: DE97 6929 1000 0216 8195 00
BIC: GENODE61RAD

17.05.2023

Zuschussantrag der Gemeinde Reichenau an den Landkreis Konstanz mit der Bitte um Unterstützung für das Jubiläum "1300 Jahre

Sehr geehrter Herr Scheck,

wie Sie wissen, feiert die Gemeinde Reichenau im Jahr 2024 ihr 1300jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass sind zahlreiche Projekte und Aktionen geplant, die auf der gesamten Insel Reichenau, aber auch in unseren Festlandsortsteilen stattfinden werden. Ein Highlight ist sicher auch die große Landesausstellung, die zum Teil im Archäologischen Landesmuseum am Benediktinerplatz sowie im Museum Reichenau in Mittelzell und an weiteren Stellen auf der Insel Reichenau gezeigt werden wird.

Hierfür ist es wichtig, dass sich die Besucherinnen und Besucher des Jubiläums auf der Insel entsprechend fortbewegen können. Deshalb planen wir einen Shuttleservice, der in Form eines Rundkurses die Sehenswürdigkeiten auf der Insel miteinander verbindet. Unter Umständen kann ein solcher Shuttleservice auch bis zum Bahnhof Reichenau bzw. bis nach Petershausen zum Standort des Archäologischen Landesmuseums ausgedehnt werden.



Erste Schätzungen gehen für einen solchen Shuttleservice, auch wenn er sich ausschließlich auf die Insel beschränkt, von Kosten in Höhe von 200.000,00 Euro aus. Diese Ausgaben kann die Gemeinde Reichenau nur mit Unterstützung stemmen. Zahlreiche Sponsoren wurden bereits angefragt.

So wäre es eine große Hilfe, wenn auch der Landkreis Konstanz sich mit 50.000,00 Euro hier beteiligen würde, zumal das Jubiläum nicht nur eine lokale, sondern auch eine regionale und auch landesweite Bedeutung hat.

Über eine positive Rückmeldung würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Wolfgang Zoll

